

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Empfangsanzeige und Dankesagung.

Für die beiden Bittgesuche Nr. 898 und 899 sind uns zur Nebenmittlung an die Notleidenden eingegangen:

Transport aus Nr. 41 Fr. 30.—
von Uingenannt in 3. 25.—
" alter Leserin in St. G. 50.—
Total Fr. 105.—

Wir sagen hiermit den freundlichen Gebern von ganzem Herzen Dank. Möge diese so edel gespendete Hilfe den so warmherzigen Gebern und den bedürftigen Empfängern zum inneren Segen gereichen.



Wer auf blendend weiße Wäsche hält, versuche die vorläufige und ergiebige Remy Reissstärke mit der Löwenmarke. [878]

Es diene hiermit zur gefl. Kenntnisnahme, dass das **Insetat No. 924** durch Engagement **erledigt** ist. Die Beilagen der eingegangenen Offerbriefe, Zeugnisse und Photographien werden den betreffenden Korrespondenten durch die Expedition des Blattes wieder behändigt werden.

Achtungsvoll
Chiffre Ch. V.

Gesucht: ordentliches, tüchtiges Mädchen, evangelisch, für alle Hausarbeiten; Kenntnisse im Kochen dringend erwünscht. Es müsste Liebe zu einem kleinen Kinde haben und dasselbe kürzere Zeit beaufsichtigen können. Gute, dauernde Stelle. Lohn nach Uebereinkunft. Zeugnisse aus guten Privathäusern erforderlich. Eintritt möglichst sofort.

Offerthen sub Chiffre **S 917** befördert die Expedition des Blattes.

Bei einer kleinen Familie (Mutter und Sohn) ist für eine seriöse Person Stelle offen zur Besorgung des Hauswesens. Die Betreuende muss sorgfältig kochen können, sie muss ordnungsliebend u. vertrauenswürdig sein, da sie in Abwesenheit der Dame den Haushalt selbständig zu führen hat. Ueber anständiges und zurückgezogenes Wesen sind Zeugnisse oder Empfehlungen achtbarer Personen nötig. Offerthen unter Chiffre **S 880** befördert die Expedition.

Gesucht nach Genf
in einer Herrschaftsvilla selbständige

Köchin [918]

von gutem Charakter. Offerthen mit Photographie und Referenzen sub Z 4536 X an Haasenstein & Vogler, Genf.



Kaleender-Schau.

Schweizer Heimkalender pro 1909. Ein wahres Volksbuch ist dieses soeben im Verlag von Arnold Bopp in Zürich erschienene volkstümliche Jahrbuch, das trotz eines relativ billigen Preises von 1 Franken eine Fülle von Unterhaltung und Belehrung bietet. Der sechsjährige Kalender hat in der ganzen Schweiz eine glänzende Aufnahme gefunden und übertrifft diese kommende Ausgabe neuerdings an Reichhaltigkeit und gediegener Stoffwahl alles Bisherige. Das Buch darf zur Aufhängung wärmstens empfohlen werden.

Außer verschiedenen Erzählungen von schweizer Autoren seien einige Aussätze hervorgehoben, so von Prof. L. Ragaz-Basel, "Der Fremdling, der in deinen Toren ist"; "Heimatschutzgedanken" von Dr. Häberlin-Kreuzlingen; "Zwei Jahre deutschschweiz. Dichtung" von Dr. A. Sacher-Zug; "Die zweite Friedenskonferenz

von Dr. Max Huber-Zürich; "Albrecht Haller" von Dr. Jenny-Zofingen; "Neuere Schweizer Blätter" (mit Illustrationen) von Dr. Ed. von Menzenburg-Basel; "Feldpredigt" von Pf. Dr. A. von Greher-Zürich; "Heute heutiger Erziehung" von Seminardirektor Dr. Schneider-Bern; "Übersicht der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungen in der Schweiz" von Dr. Gubler, Lausanne. Dazu eine Menge kleinerer und größerer Beiträge aus allen Gebieten, die das Jahrbuch mit seinen 200 Seiten als einen wahren Haushalt erscheinen lassen. Der Heimkalender kann in allen Buchhandlungen oder direkt vom Verleger bezogen werden.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!

Nicht viele Neuheiten auf musikalischen Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten aber sonstige Vorlehrkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikknecht kann sich hier nach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern befasst auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556]



Seidenstoffe. Wunder-
volle Neuheiten in grösster Auswahl. Muster franko.
Seidenstoff-Fabrik-Union [906]
ADOLF GRIEDER & CIE, ZÜRICH

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. [359]

CHOCOLATS FINS
DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Kochschule Schöftland bei Aarau

406) 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.— Prospekte durch die Vorsteherinnen

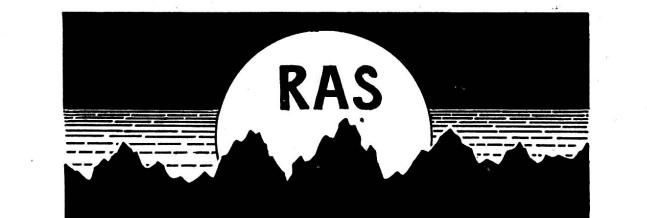
E. Weiersmüller und E. Hugentobler.

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches Kochbuch mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.



Rosalin gibt sofort natürliche rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet [663] gegen Nachnahme

Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.



der "Schweizer Frauen-Zeitung" worden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!

Nicht viele Neuheiten auf musikalischen Gebieten dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten aber sonstige Vorlehrkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikknecht kann sich hier nach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern befasst auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556]

Tochter aus achtbarer Familie, welche Französisch und Hausarbeit erlernen will, findet Stelle als

Volontärin
bei **Frau Archinard**
6 Avenue de Croisette, Genève.

Ein intelligentes und gut erzogenes junges **Mädchen** findet Stelle zum Anlernen im Haushalt und Geschäft. Wenn annehmig und zuverlässig, wird Lohn verabreicht. Mütterliche Überwachung u. Anleitung. Offerthen unter Chiffre **B 930** befördert die Expedition.

Ein Fräulein reiferen Alters, im Hause halt selbständig und erfahren, im Umgang gewandt u. sprachenkundig, wünscht Placement bei einer einzelnen Dame zur Bedienung. Pflege und Gesellschaft. Beste Referenzen. Gefl. Anwerben unter Chiffre **A 929** befördert die Expedition.

Eine **Tochter** gesetzten Alters, im Service bewandert, wünscht Stelle in einen Laden, zu 1-2 Kindern od. zur Stütze in einem guten Haushalt. Bei bescheidenen Ansprüchen wird Familienanschluss gewünscht. Offerthen unter Chiffre **M 931** befördert die Exped.

Haushälterin.

910) Ältere, alleinstehende, achtbare Person, welche Jahre hindurch in besser Häusern den Haushalt gewissenhaft und treu besorgte, wünscht wieder Stelle zu einzelnen respektablen Herrn. Offerthen unter Chiffre **E 910**.

Nette Tochter

919] aus gutem Haus, mit guter Bildung und tüchtig im Haushalt, von 28-40 Jahren, findet ein stilles, häusliches Glück durch

Bekanntschaft

mit gebildet. Herrn von guten Grundsätzen und liebenswürdig. Charakter, mittleren Alters, mit eigenem Heim und sicherem Einkommen. Ernstgem. Offerthen mit Bild und Angabe der Verhältnisse gefl. unter Chiffre **A. M. Poste restante Kirchenfeld, Bern.**

Graphologie.

605) Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme

Grapholog. Bureau Olten.



Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Briefkasten der Redaktion.

Fr. 3. B. in A. Gähnen entsteht durch einen Reiz des im verlängerten Rückenmark gelegenen Atmungszentrums, welcher durch Anhäufung von Ermüdungsstoffen im Blut infolge vonörperlicher oder geistiger Ermüdung (Lange- weile) verursacht wird. Anhaltendes Gähnen ist demnach ein Zeichen, daß das Blut nicht genügend mit Sauerstoff versiehen ist, und zugleich als ein Hilfsmittel der Natur zu betrachten, welches diesem Nebelstand abhelfen soll.

Frau B. C. in L. Die importierten Malaga-Moscateltrauben halten sich frisch bis am Neujahr und noch länger.

Fr. A. A. in M. Es gibt in der Tat Personen, welche den Genuss der aller- kleinsten Gabe echten Bienenhonigs mit heftigen Magenschmerzen bestrafen müssen. Es ist ein Unsin, solchen zu sagen, daß die Sache auf Einbildung beruhe. Es ist vielmehr anzunehmen, daß die besondere Beschaffenheit der den Magen auskleidenden Schleimhaut in diesem Fall die im Bienenhonig enthaltene Ameisensäure nicht extrahiert. Es gilt also auch da: Gines schickt sich nicht für alle.

Neue Leseriet in Ch. Bei einem kleinen Kindchen auf eigene Faust Nähr- stoffe anwenden, erscheint uns als ein sehr gewagtes Unterfangen. Beraten Sie einen Arzt, der das kleine gründlich untersuchen und auf Grund des Ergebnisses die passende Behandlung anordnen kann.

Junge Mästervin in B. Ein bisschen Klugheit und Einsicht müßte Ihnen gefragt haben, daß es nicht angängig sei, die Dame als Referenz anzugeben, welche Sie in so unbefriedigender und wenig ehrenvoller Weise verlassen müssten. Direkt angefragt, durfte die Dame ihre mit Ihnen gemachten Erfahrungen nicht verschweigen und dies mußte Ihre Bewerbungen erfolglos machen. Ins Leben hinaustretende junge Leute sollten ernstlich darnach trachten, eine Stelle nicht anders zu verlassen, als daß sie jederzeit in angenehmer Verbindung bleiben können.

Fr. M. in A. Für den Hoteldienst bedarf es ausdauernder Kraft; auch ist Gefühlschwäche ein dienliches Requisit. Auch dürfen Sie ohne stramme Lehrzeit von Grund auf, an eine führende Stellung nicht denken.

Im Spätherbst.

So strahlte nie das Gold der Bäume,
So tief war nie des Himmels Blau.
Nie labte mit so satten Farben
Den traumverlorenen Blick die Au.

Es ist so sonnig still geworden,
Die Stürme legten sich zur Ruh.
Es wehen uns die reinen Lüfte
Des Spätjahrs scharfe Kühlung zu.

Du mahnst, o Herz, in deiner Schöne,
Die auch das nahe Ende weist,
An eine still gefaßte Seele,
An einen leidverklärten Geist.

Wolfe Wipf.



Cacao De Jong

Der feinste und vortrefflichste holländische Cacao.

Königl. holländ. Hoflieferant. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlich. Hohes Geschmack, feinstes Aroma. (1500 S)

En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



Geheiltes Brustleiden.

384) Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen zum Danke und andern zum Wohle ein öffentliches Zeugnis zu geben. Ich litt schon längere Zeit an **Brust- und Lungenleiden** mit heftigem Stechen und öfterem Blutauswurf verbunden. Da wandte ich mich an Herrn **J. Schmid**, Arzt, z. „Bellevue“, **Herisau**. Durch die Mittel fühlte ich mich schon in kurzer Zeit besser. Blut- speien, Stechen hörten in sehr kurzer Zeit gänzlich auf, und so bin ich, Gott sei Dank, gänzlich davon befreit. Finde daher wohl mit Recht, Hrn. J. Schmid, Arzt, jedem Lungenleidenden bestens zu empfehlen. Herisau, den 7. Mai 1903. Gertrud Rohner. Die Echtheit der Unterschrift der Gertrud Rohner wird amtlich beglaubigt. Für d. Gemeindekanzlei: der Gemeindeschreiber. Stellvertreter: R. Schläpfer. Herisau, den 7. Mai 1903. (K 8265-5)



Kranke

verzaget nicht! Die Erfolge, die mit meinem verbesserten Natur-Homö-Pflanzen-Heil- verfahren erzielt werden, sind geradezu staunenerregend. — Auch solche Krankheiten, welche ander- weit als unheilbar erklärt wurden, sind heilbar. Prospekte gratis.

Spezialist Stepprath, Mühlhausen i. Elsass, Schulstrasse 25. (Briefe 25, Karten 10 Cts. Porto.)



Probehefte mit Romananfang für 25 Pf. durch jede Buchhandlung.

CHRONISCHE KATARRHE HUSTEN BRONCHITIS

werden gründlich geheilt durch die

SOLUTION PAUTAUBERGE

Das wirksamste Mittel gegen alle Krankheiten der Lunge und der Luftwege.

PREIS FÜR DIE SCHWEIZ Fr. 3.50 die Flasche.

L. PAUTAUBERGE COURBEVOIE près PARIS U. APOTHEKEN.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Das Hautkolorit und die Seife.

Der Gebrauch der Seife ist, ihrer entfettenden und hornschichtlösenden Eigenschaft wegen, bekanntlich für die Haut keine gleichgültige Prozedur. Wird zu viel Seife verwendet, so wird die Haut, wenn sie nicht an und für sich sehr fettrich ist, zu stark entfettet, sie wird spröde und rissig. Der Gebrauch der Seife muss sich daher nach der jeweiligen Beschaffenheit der Haut richten, ist die Haut dünn und trocken, dann muss mit der Anwendung der Seife sparsam vorgegangen werden, zumal dabei die Hornschicht gewöhnlich recht doppig ist und die Seife hier nicht nur nicht reizt, vielmehr die überschüssige Hornmasse in erträglicher Weise zur Abstoßung bringt. Dr. Zehner in Königsberg weist auf die interessante und wenig



Die Schönheit

kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden, wie **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon**. Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. (15,007) [924]

beachtete Tatsache hin, daß der brünette, dunkle Teint zugleich sehr fettrich ist und eine dicke Hornschicht begeht. Brünette Personen bekommen daher leicht einen schlechten Teint, er sondert Fett ab und neigt zur Bildung von Pickeln und Mitesfern. Diese Personen sollen daher reichlich von der Seife Gebrauch machen. Anders die Blondinen, welche gewöhnlich eine dünne trockne Hautdecke besitzen. Hier ist nur spärliche und vorläufige Anwendung der Seife am Platze, da oft überhaupt keine Seife, auch nicht die mildeste, vertragen wird. Wird die Seife dennoch unvorsichtig angewendet, so kann eine schwere Entzündung der Haut entstehen. Je nach der Beschaffenheit des Teints ist demnach eine genaue Prüfung nötig, ob der Seifengebrauch ein spärlicher oder reichlicher sein soll.

Der Kampf ums Dasein.

Es ist überflüssig zu erklären, welche große Rolle im Kampf ums Dasein die Gesundheit spielt. Um für den Kampf des Lebens taugliche Männer und Mütter zu erziehen, ist es notwendig, unsere Kinder derart zu pflegen und zu erziehen, daß sie sich kräftig entwickeln. Die törichten Feinde des Kindes sind in der Entwicklung befindliches Kindes sind die Blutarmut, die Bleisucht, mangelhafte Verdauung, welche die Kräftigung des Körpers hindern. Die Eltern, die ihre an diesen Krank-

heiten leidenden Kinder nicht von Grund aus curieren, begehen eine Sünde gegen ihr Kind und gegen die Gesellschaft. Darum muß in jedem Hause **Ferromanganin** vorrätig sein, welches die Bluterzeugung mit unübertrefflicher Wirkung fördert. Das Kind, welches **Ferromanganin** nimmt, wird stark, kräftig und ein für die Rämpfe uns Dasein gewappneter Mann oder Mutter sein. Chefarzt Dr. J. v. Toth Faludy schreibt: „**Ferromanganin** wird bei Blutarmen, Chlorotischen und Rekonvaleszenten mit bestem Heilerfolg angewendet. Der verwöhnte Magen verträgt es ausgezeichnet und die längste Zeit hindurch. Kräftigung, Wohlbefinden, gutes Aussehen nehmen während der Anwendung dieses ausgezeichneten Präparates augenscheinlich zu.“

Preis Fr. 3.50. Man achtet beim Einkauf immer auf den Namen „**Ferromanganin**“ und weise alle Erfaßungspräparate zurück. **Ferromanganin** ist fast in allen Apotheken zu haben, aber sicher von:

[886]

Apotheke J. Rothstein in St. Gallen, Engel-Apotheke in Rorschach, Apotheke Stuckelberger in Buchs, Vomene-Apotheke in Zürich, Bahnhofstrasse 88, Pharmacie Centrale in Basel, Apotheke z. Rebsteinen in Bern, Apotheke z. St. Moritz in Luzern, Apotheke z. Taube in Schaffhausen, Apotheke Biedermann, Frauenfeld.

Engros-**Ferromanganin** Gie., Basel, Spitalstr. 9.

735) **Neeste Apotheken und Geschäfte verabreichen nur echte Grotrich'sche Seublumenseife.** Preis 65 Cts.

Gesetzl. geschützt.

„Hygienicus“ Bügelpasta



Schutzmarke.

sensationelle Erfindung, womit den Stoffen das Aussehen von neuen verliehen wird.

Unentbehrlich für **Tisch-, Bett-, Toilettewäsche**, weiche (nicht zu stärkende) **Hemden, Blusen, Brautaussattungen**, weisse, sowie farbige **Leinen- od. Baumwollanzüge, Viträgen, Vorhänge, Spitzen, Schleier**

usw. (W 4963) [909]

„Hygienicus“ macht das Gewebe konsistent und außerordentlich geschmeidig, ähnlich wie Samt; dem Baumwollstoff verleiht er das schöne Aussehen des Holländisch-Leinens. Stets von gleich grosser Wirksamkeit für alle Gewebe, ob aus Leinen, Baumwolle, Schafwolle oder Seide. **Wirkt desinfizierend!**

In allen Droguerie- und ähnlichen Geschäften erhältlich.

L. Chiozza & Co., Cervignano (Küstenland).

Vertreter auf grösseren Plätzen gesucht.

Brillant-Seife und Seifenpulver

706) werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne und tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch den Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben.

Reine, frische Sennerei-Butter

per Kilo à Fr. 2.95 ab Verkaufsort liefert an solvante Abnehmer [923]

Anton Schelbert in Kaltbrunn.

!!! wie ein Ruf von 1000 Stimmen

Wirk

die neue Erfindung des Sauerstoffes zur Wäsche. Grossartige Waschkraft!!! Reinigt, bleicht und desinfiziert zugleich, absolut unschädlich! Der Waschtag ein Vergnügen!

„Schulers Perplex“

das modernste aller Wasch-Mittel

Vereinigt alle guten Eigenschaften!

Garantiert unschädlich. Ueberall verlangen!

[H 4100 6] [927]

Schuler's Goldseife

Dass die Schuler'sche Goldseife heute
Einen volkswirtschaftlichen Fortschritt bedeute,
Wird beim Gebrauch jedes erfahren,
Denn sie hilft Zeit und Mühe sparen.

Berner- Leinwand

661) zu Leintüchern, Tischtüchern, Servietten, Hand-, Wasch- u. Küchentüchern etc., bemustert, direkt an Private und liefert jedes Metermass zu Fabrikpreisen

Hans Hürzeler
Langenthal (Kt. Bern).

Reine, frische Einstied-Butter

liefert gut und billig [529]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto, 5 Kt. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [362]

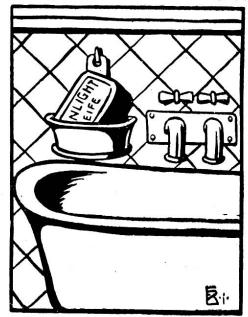
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Sunlight-Seife

bleibt stets auf derselben Höhe hervorragender Qualität durch immer gleichbleibendes Fabrikationsverfahren! Diese wichtige Tatsache ist jeder Hausfrau eine Garantie. Darum achtet man genau auf die Originalpackung und hüte sich vor Nachahmungen.

Für Sunlight-Seife gibt es keinen Ersatz.



717



Es gibt viele

Waschmittel und Waschpulver aller Art, aber es gibt nur ein Reformwaschmittel **BONUM**, das alle Arbeit beim Waschen selbst tut.

[690] Erhältlich in allen Spezereihandlungen.

Alleinige Fabrikanten:

Ernst Hermann & Co., Uster
Fabrik chem.-techn. Produkte.



A. Schnebli's Söhne, Baden.

695
8247

Massiv silberne und

schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte

sind stets willkommene, nützliche Hochzeits- und Festgeschenke.
Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 photogr. Abbildungen).

[270]

A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern
bei der Hofkirche.

CACAO „GROOTES“

— ECHT HOLLÄNDISCH —

FABRIK: WESTZAAN HOLLAND Degründet 1825 Hauptniederlage für die SCHWEIZ COCHIUS & C° BASEL

695 (D) 1238

Was halten Sie von den

[549]

Lenzburger Schuh?

Wenn Sie diese Frage an einen meiner Kunden richten,
sind Sie einer Anerkennung darüber gewiss.

Ich versende:

Mannswerktagsschuh	Ia	Nº 39/48	Fr. 7.80
Mannswerktagsschuh,	Haken Ia	"	" 9.—
Herrensonntagsschuh,	solid und elegant	"	" 9.50
Frauensonntagsschuh	"	36/42	" 7.20
Frauenwerktagsschuh, solid	"	"	" 6.30
Knaben- u. Töchterschuh, beschlagen	"	26/29	" 4.20
Knaben- u. Töchterschuh,	"	30/35	" 5.20
Knabenschuh, beschlagen	"	36/39	" 6.80

Rud. Hirt, Lenzburg

Verlangen Sie bitte Preis-Courant mit über 300 Abbildungen.

Garantie für jedes Paar.

Zirka 40 Schlafzimmer

nach neuesten architektonischen Entwürfen
Hochmoderne Formen in Nussbaum-, Eichen-, Rusten und Mahagoniholz

Speizezimmer, Salons

Ebenso auch Auswahl in
Einfachen Zimmereinrichtungen in Louis XV. und modern
zu allerbilligsten Preisen.

A. Dinser, zum Pelikan
Schmiedgasse 15 **St. Gallen.**

[856]



765 (O F 1324)



MODERNE KÜNSTLERISCHE
VORHÄNGE, TISCHDECKEN
BETTDEKORATIONEN

CHLORECHT — LICHTECHT — WASCHECHT

- GÜNSTIGE GELEGENHEIT FÜR ■
- HOTELS ■ ANSTALTEN ■
- BRAUTAUSSTEUERN ■

VERLANGEN SIE STOFF- & FARBPROBEN
■ EN GROS ■ ■ EN DÉTAIL ■